



ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

ZTPF
MÖHLIN
2016

Wettspielprogramm

VERSION 1.3 / 15.12.2015

Änderungsprotokoll

Version	Datum	Aktivität	Visum
1.0	02.10.2015	Erstellung Dokument	FE
1.1	06.10.2015	Korrektur S1: „... <i>BM</i> aus Klasse 1 oder 2. “	FE
1.2	10.11.2015	Datum Korrektur: „... <i>Fest- und Wettspielreglement vom 14. März 2015</i> “	FE
1.2	10.11.2015	Jahrgangskorrekturen in den Kategorien P und PJ gemäss neuem Fest- und Wettspielreglement	FE
1.2	10.11.2015	Besondere Hinweise: Punkt 7 angepasst	FE
1.2	26.11.2015	Korrektur GVT: „... <i>die 2004 2006 oder früher klassiert wurden.</i> “	FE
1.3	15.12.2015	Ergänzung SP: „ <i>Wird eine Zierstimme aufgeführt...</i> “	JPR

Inhaltsverzeichnis / Table des matières

1	VORWORT		5
2	PREAMBULE		6
3	BESONDERE HINWEISE		7
4	REMARQUES PARTICULIÈRES		8
5	GEMISCHTE WETTSPIELE		9
5.1	Tambouren / Pfeifer (Basler Piccolo)	TP	9
5.2	SoloDuo	SD	10
6	CONCOURS MIXTES		11
6.1	Tambours/Fifres (piccolos bâlois), catégorie	TP	11
6.2	SoloDuo	SD	12
7	SEKTIONSWETTSPIELE		13
7.1	Tambouren Sektionen	S1	13
7.2	Tambouren Sektionen	S2	14
7.3	Tambouren Sektionen	S3	15
7.4	Pfeifer Sektionen (Basler Piccolo)	SP	16
8	CONCOURS DE SECTIONS		17
8.1	Section tambours, catégorie	S1	17
8.2	Section tambours, catégorie	S2	18
8.3	Section tambours, catégorie	S3	19
8.4	Section fifres (piccolos bâlois), catégorie	SP	20
9	GRUPPENWETTSPIELE		21
9.1	Gruppen Natwärisch Pfeifer	GN	21
9.2	Gruppen Veteranen Tambouren	GVT	22
10	CONCOURS DE GROUPES		23
10.1	Fifres « Natwärisch » catégorie	GN	23
10.2	Groupes vétérans, Tambours	GVT	24
11	EINZELWETTSPIELE TAMBOUREN		25
11.1	Tambouren	T1	25
11.2	Tambouren	T2	26
11.3	Tambouren	T3	27
11.4	Tambouren Junioren	T1J	28
11.5	Tambouren Junioren	T2J	29
11.6	Tambouren Junioren	T3J	30
11.7	Tambouren Veteranen 1 und 2	TV1 / TV2	31

12	CONCOURS INDIVIDUELS TAMBOURS		32
12.1	Tambours, catégorie	T1	32
12.2	Tambours, catégories	T2	33
12.3	Tambours, catégories	T3	34
12.4	Tambours juniors, catégorie	T1J	35
12.5	Tambours juniors, catégorie	T2J	36
12.6	Tambours juniors, catégorie	T3J	37
12.7	Tambours vétérans, catégories	TV1 / TV2	38
13	EINZELWETTSPIELE PFEIFER (BASLER PICCOLO)		39
13.1	Pfeifer	P	39
13.2	Pfeifer Junioren	PJ	40
13.3	Pfeifer Veteranen 1 und 2	PV1 / PV2	41
14	CONCOURS INDIVIDUELS FIFRES (PICCOLOS BÂLOIS)		42
14.1	Fifres, catégorie	P	42
14.2	Fifres juniors, catégorie	PJ	43
14.3	Fifres vétérans, catégories	PV1 / PV2	44

1 Vorwort

Geschätzte Wettspielteilnehmer *

Die technische Kommission des ZTPV freut sich das vorliegende Wettspielprogramm zum **23. Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfest vom 01. bis 03. Juli 2016 in Möhlin** überreichen zu können und lädt alle Tambouren und Pfeifer herzlich ein an den Wettspielen in Möhlin teilzunehmen.

Das 23. Verbandsfest soll zu einem freundschaftlichen Zusammentreffen und zu einem auf hohem Niveau stehenden Wettspiel aller Tambouren, Pfeifer und Gästen des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes werden.

Geplant ist die Durchführung der Einzelwettspiele am Freitag, 01. Juli 2016. Die Sektions- und Gruppenwettspiele sowie die gemischten Wettspiele finden am Samstag, 02. Juli 2016 statt. Bei grosser Beteiligung an den Einzelwettspielen der Tambouren (z.B. in den Kategorien T1 und T2) werden diese bereits am Donnerstagnachmittag, 30. Juni 2016 beginnen.

Einige Besonderheiten möchten wir speziell vermerken:

- Final in den Kategorien T1 und T2
- Im Finaldurchgang, Kategorie T1 sind Marschvorträge M sowie BM nicht gestattet
- Bei mehr als 30 Teilnehmenden findet bei den Pfeiferkategorien ein Finale statt
- Marschkonkurrenz Sektion Tambouren: Zusätzlich zu der normalen Jurybewertung wird ein Juror die Marschordnung auf der Strecke bewerten (siehe auch: Besondere Hinweise Ziffer 12.)

Wir bitten deshalb, das Wettspielprogramm sorgfältig zu studieren, um so unnötige Umtriebe oder unliebsame Überraschungen am Fest selbst zu vermeiden. Die Teilnahmebedingungen und die Organisation des Festes richten sich nach dem Festreglement des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes vom 14. März 2015. Im speziellen bitten wir darüber hinaus, die Hinweise auf der folgenden Seite besonders zu beachten.

Für allfällige Fragen (die reichen Sie bitte schriftlich ein) wenden Sie sich bitte an den entsprechenden MK Chef:

Für Fragen zu den Bläser-Kategorien sowie der Kategorie TP, wenden Sie sich bitte an:

BK-Pfeiferchef ZTPV
Jean-Philippe Roulet
Gartenstrasse 85
4052 Basel
jphroulet@bluewin.ch

Zu Tambouren- und allgemeinen Fragen steht Ihnen zu Verfügung:

TK-Obmann ZTPV
Stefan Kayser
Centralstrasse 3
2540 Grenchen
s.kayser@bluewin.ch

Das Organisationskomitee und die MK-ZTPV freuen sich jetzt schon auf das bevorstehende Fest in Möhlin und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg für die Vorbereitung und die Wettspiele.

Zentralschweizerischer
Tambouren- und Pfeiferverband
Technische Kommission

*) Der besseren Lesbarkeit wegen werden im vorliegenden Wettspielprogramm lediglich männliche Ansprechformen verwendet. Selbstverständlich sind aber immer auch die Wettspielerinnen und Teilnehmerinnen damit gemeint.

2 Preambule

Chers participants*

La commission technique de la ZTPV se réjouit de pouvoir vous remettre ci-joint le programme de concours de la **23ème Fête de l'Association Suisse Centrale des Tambours et Fifres qui se déroulera du 1 au 3 juillet 2016 à Möhlin** et invite cordialement tous les tambours et fifres à participer aux concours de Möhlin.

La 23ème Fête régionale doit aboutir à une rencontre amicale et à un concours de haut niveau pour tous les tambours, fifres et invités de l'Association Suisse Centrale des Tambours et Fifres. Il est prévu que les concours individuels se déroulent le vendredi 1er juillet 2016. Les concours de sections et de groupes ainsi que les concours mixtes auront lieu le samedi 2 juillet 2016. En cas de participation nombreuse aux concours individuels des tambours (par ex. dans les catégories T1 et T2), ceux-ci débiteront le jeudi après-midi 30 juin 2016 déjà.

Nous souhaitons vous rendre attentifs aux quelques particularités suivantes :

- La finale des catégories T1 et T2
- Lors de la finale, catégorie T1, les marches M et BM ne sont pas autorisées
- Une finale de la catégorie P n'aura lieu que si un nombre de participants de plus de 30 est atteint
- Concours de marche des sections tambours : en complément à la taxation normale des juges, un juge supplémentaire marche avec la section et juge la formation de marche (voir également le point 12 des "Remarques particulières")

Les conditions de participation et l'organisation de la fête sont conformes au règlement de fête de l'Association Suisse Centrale des Tambours et Fifres du 14 mars 2015. De plus, nous vous prions d'observer en particulier les remarques figurant à la page suivante.

Pour toute question, veuillez-vous adresser par écrit aux chefs des CT respectives :

Pour les instruments à vents ainsi que les catégories mixtes:

BK-Pfeiferchef ZTPV
Jean-Philippe Roulet
Gartenstrasse 85
4052 Basel
jphroulet@bluewin.ch

Pour les questions générales ainsi que les catégories tambours:

TK-Obmann ZTPV
Stefan Kayser
Centralstrasse 3
2540 Grenchen
s.kayser@bluewin.ch

Le comité d'organisation et la CT-ZTPV se réjouissent d'ores et déjà de cette prochaine fête à Möhlin et souhaitent à tous les participants beaucoup de succès dans la préparation et les concours.

*) Afin de faciliter la lecture du programme de concours ci-joint, il n'a été écrit que dans la forme masculine. Bien entendu, il s'adresse également à toutes les concurrentes et participantes.

3 Besondere Hinweise

1. Die allgemeinen Teilnahmebedingungen sind im Fest- und Wettspielreglement vom 14. März 2015 definiert und gelten für dieses Wettspiel.
2. Alle Vorträge müssen auswendig, in gebräuchlicher Ausführungsform und vollständig ohne Hilfsmittel gespielt werden.
3. Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert, bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2016). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Marsch oder Baslermarsch gelten. Das STPV [Kompositionsverzeichnis](#) kann im Internet herunter geladen werden.
4. Eine Komposition darf von einem Wettspieler pro Wettspielkategorie (ausgenommen in den Finaldurchgängen) nur einmal gespielt werden.
5. In Einzelwettspielen dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste. Das Spielen einer nicht gemeldeten Komposition wird pro Jury mit einem Punkt Abzug sanktioniert.
6. Die jeweiligen Einzelwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Wettspieler dafür anmelden.
7. Die Teilnehmer der Kategorien TP und SD haben die Tambourennoten ihrer angemeldeten Kompositionen bis zum 1. Mai 2016 an die Wettspielleitung (wettspiele@ztpv.ch) in Berger- oder Zündstoffnoten einzureichen.
8. In den Sektionswettspielen sind Auswahl und Reihenfolge der mit der Anmeldung angemeldeten Kompositionen verbindlich. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste. In der Kategorie SP dürfen die Kompositionen aus der Auswahlliste im Zeitplan vorgetragen werden.
9. Getrennte Ranglisten in den Kategorien TV1, TV2, PV1, PV2 werden nur dann geführt, wenn in jeder Kategorie mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben. Es wird keine getrennte Rangliste der Verbandsmitglieder und Gäste erstellt.
10. Der Zeitplan ist verbindlich. Konkurrenten mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten können vom Wettspiel ausgeschlossen werden. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben).
11. In den Kategorien TP und den Tambouren Sektionen ist die Marschkonkurrenz mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 in den gemischten sowie in den Bläser-Sektionswettspielen (SP und GN) dürfen, müssen aber nicht dirigiert werden. Die Tambourensektionen müssen dirigiert werden.
12. Die Marschordnung der Tambourensektionen (S1, S2, S3) im Rahmen der Marschkonkurrenz, wird durch ein Juror auf der Marschrouten bewertet. Die [Bewertungstabelle](#) und die [FAQ](#) Marschkonkurrenz sind online verfügbar.
13. Bei wetterbedingter Absage der Marschkonkurrenz (Tambourensektions-Wettspielen und gemischtes Wettspiel TP) wird diese stehend durchgeführt.
14. Das SoloDuo- Wettspiel findet nur bei einer Mindestbeteiligung von 10 Gruppen statt.

4 Remarques particulières

1. Les conditions générales de concours sont fixées dans le règlement de fête et de concours du 14 mars 2015.
2. Toutes les compositions doivent être exécutées entièrement et selon la manière usuelle.
3. Ne seront autorisées que les compositions figurant dans les [listes de classification](#) ou des compositions de l'ASTF (édition janvier 2016). La liste de classification fixe quelles compositions seront considérées comme marches M ou BM.
4. Une composition ou marche ne peut être jouée par un concurrent qu'une seule fois par catégorie (exception pour les finales).
5. Dans les concours individuels, ne pourront être jouées que les compositions annoncées pour la place de jury correspondante. La liste des compositions annoncées sera publiée avec le plan horaire. L'exécution d'une marche non annoncée sera sanctionnée par une déduction d'un point par place de jury.
6. Les différents concours individuels n'auront lieu que si au moins 10 participants y sont inscrits.
7. Les participants aux concours mixtes TP et SD doivent envoyer les partitions tambours des compositions exécutées jusqu'au 1er mai 2016 au wettspiele@ztpv.ch (en écriture Berger ou Zündstoff).
8. Pour toutes les catégories de sections (excepté SP), l'ordre et le choix des marches et compositions annoncées lors de l'inscription définitive doivent être respectés (préparation du jury). Pour la catégorie SP, peuvent être jouées les marches et compositions annoncées dans la catégorie.
9. Une liste séparée des résultats entre les catégories TV1, TV2, PV1, PV2 ne sera établie que si dans chacune de ces catégories 10 concurrents au minimum y ont participé. Il ne sera pas établi de liste de résultats séparée pour les membres ZTPV et invités.
10. Le plan horaire doit être respecté. Tout concurrent qui se présenterait avec un retard de plus de 5 minutes pourra être disqualifié du concours. Les concurrents se rendront immédiatement à la place de jury suivante une fois leur exécution terminée (pas de déplacements en groupe).
11. Pour les concours mixtes TP ainsi que les concours de sections Tambours, le concours de marche devra être dirigé à la canne de tambour-major. Les compositions de choix 1 et 2 dans les concours mixtes TP et de sections fifres (SP et GN) pourront, mais ne devront pas être dirigées.
12. Lors du concours de marche des sections tambours (S1, S2, S3), l'ordre et l'alignement seront jugés par un juge marchant avec la section. La [table de taxation](#) ainsi que les [FAQ](#) concernant la formation de marche sont disponibles en ligne.
13. En cas d'annulation du concours de marche des sections mixtes et sections tambours pour des raisons météorologiques, le concours sera disputé sur place.
14. Le concours SoloDuo n'aura lieu que si 10 participants y sont inscrits

5 Gemischte Wettspiele

5.1 Tambouren / Pfeifer (Basler Piccolo) TP

Vereinsbanner und Ehrendamen sind sehr erwünscht!

5.1.1 Frei gewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

5.1.2 Frei gewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

5.1.3 Marschkonkurrenz

Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung der Pfeifer		
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Klangausgleich, Intonation, Dynamik (KID)	20 Punkte	40 Punkte
Bewertung der Tambouren		
Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Bewertung Zusammenspiel		
Musikalität, Dynamik, Interpretation (MDI)	20 Punkte	
Synchronität, Zusammenspiel (SZ)	20 Punkte	40 Punkte
Erreichbare Punktzahl pro Wettspielplatz		120 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		360 Punkte

5.1.4 Besondere Hinweise

Die Marschkonkurrenz ist nach traditioneller Art mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen, müssen aber nicht, mit dem Taktstock dirigiert werden. Die Pfeifer-Retraite ist bei der Marschkonkurrenz nicht gestattet. Der Marsch und die 2 frei gewählten Kompositionen dürfen nicht identisch sein.

Die Minimalgrösse der Sektion beträgt 6 Pfeifer und 3 Tambouren.

Alle Kompositionen müssen mindestens 6 Verse mit Wiederholung aufweisen und in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden. Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert, bzw. aufgeführt sind.

Die Tambourennoten der 3 angemeldeten Kompositionen müssen bis spätestens 1. Mai 2016 als PDF-Datei der Wettspielleitung eingeschickt werden (siehe „Besondere Hinweise, Punkt 7“).

5.2 SoloDuo SD

Gemischtes Wettspiel: ein Tambour und ein Pfeifer (Basler Piccolo).

5.2.1 Frei gewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl (die Pfeifer-Retraite ist nicht gestattet).

Die Komposition muss vollständig vorgetragen werden. Die MK behält sich jedoch vor, je nach Anzahl Anmeldungen die Dauer der Vorträge einzugrenzen.

Bewertung des Pfeifers		
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Klangausgleich, Intonation, Dynamik (KID)	20 Punkte	40 Punkte
Bewertung des Tambours		
Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Bewertung Zusammenspiel		
Musikalität, Dynamik, Interpretation (MDI)	20 Punkte	
Synchronität, Zusammenspiel (SZ)	20 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		120 Punkte

5.2.2 Besondere Hinweise

Für die Kategorie SoloDuo sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Die MK behält sich vor, auf Grund der Anzahl angemeldeter Gruppen eine Vorrunde sowie ein Finale durchzuführen. Im Falle eines Finales, welches am Freitag oder Samstag durchgeführt werden kann, muss derselbe Marsch wie in der Vorrunde gespielt werden. Berechtigt für den Final sind die drei Bestplatzierten je Vorrundengruppe.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die Bewertung des Zusammenspiels in folgender Reihenfolge: MDI, SZ. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, entscheiden die Teilnoten des Tambours in der Reihenfolge: Technische Ausführung, Rhythmus, Dynamik. Sollte danach immer noch Punktgleichheit bestehen entscheiden die Teilnoten des Pfeifers in der folgenden Reihenfolge: Ansatz, Rhythmus / Takt, Interpretation.

Die Tambourennoten der angemeldeten Komposition müssen bis spätestens 1. Mai 2016 als PDF-Datei der Wettspielleitung eingeschickt werden (siehe „Besondere Hinweise, Punkt 7“).

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1996 und älter.

6 Concours mixtes

6.1 Tambours/Fifres (piccolos bâlois), catégorie TP

6.1.1 Composition au libre choix 1

Une composition au libre choix

6.1.2 Composition au libre choix 2

Une composition au libre choix

6.1.3 Concours de marche

Une marche au libre choix

Taxation des fifres		
Pince / Accord	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Equilibre sonore, intonation, dynamique	20 points	40 points
Taxation des tambours		
Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Taxation Jeu d'ensemble		
Musicalité, dynamique et interprétation (MDI)	20 points	
Synchronisme, jeu d'ensemble (SE)	20 points	40 points
Nombre de points réalisables par place de concours		120 points
Maximum de points réalisables		360 points

6.1.4 Remarques particulières

La marche du concours de marche est dirigée de manière traditionnelle avec la canne de tambour-major. Les morceaux au libre choix 1 et 2 peuvent, mais ne doivent pas être dirigés avec la baguette de direction. La «Retraite pour fifres» n'est pas autorisée lors du concours de marche. La marche et les deux morceaux au libre choix ne doivent pas être identiques.

La formation minimale comprend 6 fifres et 3 tambours.

Toutes les compositions doivent contenir au minimum 6 parties avec répétition et être exécutées en entier selon la manière usuelle. Seules les marches de la liste de composition ASTF peuvent être jouées.

Les partitions des 3 compositions annoncées doivent être envoyées en format PDF jusqu'au 1er mai 2016 au chef de la CT fifres (voir « remarques particulières, point 7 »).

6.2 SoloDuo SD

Concours mixte: un Tambour et un Fifre (Piccolo bâlois).

6.2.1 Morceau libre choix

Une composition au libre choix (Pfeifer-Retraite n'est pas autorisée).

La composition doit être exécutée dans son intégralité. La CT se réserve cependant le droit, en cas de forte participation, de limiter la durée de l'exécution.

Bewertung des Pfeifers		
Pince / Accord	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Equilibre sonore, intonation, dynamique	20 points	40 points
Taxation des tambours		
Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Taxation Jeu d'ensemble		
Musicalité, dynamique et interprétation (MDI)	20 points	
Synchronisme, jeu d'ensemble (SE)	20 points	40 points
Maximum de points réalisables		120 points

6.2.2 Remarques particulières

Dans la catégorie SoloDuo, les groupes composés de membres de sociétés différentes sont autorisés.

La CT se réserve le droit en cas de forte participation, d'organiser un tour préliminaire ainsi qu'une finale. En cas de finale, qui aurait lieu le vendredi ou le samedi, la même composition que lors du tour préliminaire doit être exécutée. Les trois meilleurs groupes de chaque tour préliminaire sont qualifiés pour la finale.

Pour le classement des finalistes, seules les notes de la finale comptent. Les cas d'égalité de points sont tranchés par les notes d'ensemble dans l'ordre suivant : MDI, SE. Si l'égalité persiste, les notes tambours sont déterminantes dans l'ordre suivant : Exécution technique, Rythme, Dynamique, puis les notes fifres dans l'ordre suivant : Pince, Rythme/Mesure, Interprétation.

Les partitions tambours des compositions annoncées doivent être envoyées en format PDF jusqu'au 1er mai 2016 au chef de la CT fifres (voir « remarques particulières , point 7 »).

Condition de participation: Année de naissance 1996 et plus âgé.

7 Sektionswettspiele

7.1 Tambouren Sektionen S1

Vereinsbanner und Ehrendamen sind sehr erwünscht!

7.1.1 Marschkonkurrenz

Mindestens **8 Verse** mit Wiederholung eines Baslermarsches BM aus Klasse 1 oder 2.
Märsche M sind nicht zulässig

Marschordnung: Minimum zwei 3er Reihen plus Tambourmajor.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Marschordnung	5 Punkte	45 Punkte

7.1.2 Frei gewählter Vortrag 1

Eine Komposition, ein Marsch M oder Baslermarsch BM nach freier Wahl aus Klasse 1 oder 2.
Märsche M und Baslermärsche BM müssen mindestens **8 Verse** aufweisen.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

7.1.3 Frei gewählter Vortrag 2

Eine Komposition nach freier Wahl aus Klasse 1 oder 2. Märsche M und Baslermärsche BM sind nicht zulässig.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Beteiligungszuschlag (0.10 Punkte pro Tambour)		max. 2.5 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		127.5 Punkte

7.1.4 Besondere Hinweise

Die Marschkonkurrenz ist nach traditioneller Art mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 müssen dirigiert werden. Der Marsch und die 2 frei gewählten Vorträge dürfen nicht identisch sein. Kompositionen sind in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen. Eine Sektion muss mit mind. 6 Tambouren und einem Leiter antreten und darf nur in einer Kategorie konkurrieren. Pro Verein kann nur eine Tambouren-Sektion teilnehmen.

7.2 Tambouren Sektionen S2

7.2.1 Marschkonkurrenz

Mind. 6 Verse mit Wiederholung eines Baslermarsches BM aus Klasse 2 oder 3, oder eines Marsches M aus Klasse 4

Marschordnung: Minimum zwei 3er Reihen plus Tambourmajor.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Marschordnung	5 Punkte	45 Punkte

7.2.2 Frei gewählter Vortrag 1

Eine Komposition, ein Marsch M oder Baslermarsch BM nach freier Wahl aus Klasse 2 oder 3. Märsche M und Baslermärsche BM müssen mindestens 8 Verse aufweisen.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

7.2.3 Frei gewählter Vortrag 2

Eine Komposition, ein Marsch M oder Baslermarsch BM nach freier Wahl aus Klasse 2 oder 3. Märsche M und Baslermärsche BM müssen mindestens 8 Verse aufweisen.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Beteiligungszuschlag (0.10 Punkte pro Tambour)		max. 2.5 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		127.5 Punkte

7.2.4 Besondere Hinweise

Die Marschkonkurrenz ist nach traditioneller Art mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Es werden lediglich 6 Verse bewertet. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 müssen dirigiert werden. Der Marsch und die zwei frei gewählten Kompositionen dürfen nicht identisch sein. Kompositionen sind in gebräuchlicher Art und vollständig vorzutragen. Eine Sektion muss mit mindestens 6 Tambouren und einem Leiter antreten und darf nur in einer Kategorie konkurrieren. Pro Verein kann nur eine Tambouren-Sektion teilnehmen.

7.3 Tambouren Sektionen S3

7.3.1 Marschkonkurrenz

Mind. 6 Verse mit Wiederholung eines Marsches M oder Baslermarsch BM aus Klasse 4, 5 oder 6

Marschordnung: Minimum zwei 3er Reihen plus Tambourmajor.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Marschordnung	5 Punkte	45 Punkte

7.3.2 Frei gewählter Vortrag 1

Eine Komposition, ein Marsch M oder Baslermarsch BM nach freier Wahl aus Klasse 3, 4 oder 5. Märsche M und Baslermärsche BM müssen mindesten 6 Verse aufweisen.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

7.3.3 Frei gewählter Vortrag 2

Eine Komposition, ein Marsch M oder Baslermarsch BM nach freier Wahl aus Klasse 3, 4 oder 5. Märsche M und Baslermärsche BM müssen mindesten 6 Verse aufweisen.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Beteiligungszuschlag (0.10 Punkte pro Tambour)		max. 2.5 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		127.5 Punkte

7.3.4 Besondere Hinweise

Die Marschkonkurrenz ist nach traditioneller Art mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 müssen dirigiert werden. Der Marsch und die 2 frei gewählten Vorträge dürfen nicht identisch sein. Kompositionen sind in gebräuchlicher Art und vollständig vorzutragen. Eine Sektion muss mit Minimum 6 Tambouren und einem Leiter antreten und darf nur in einer Kategorie konkurrieren. Pro Verein kann nur eine Tambouren-Sektion teilnehmen.

7.4 Pfeifer Sektionen (Basler Piccolo) SP

7.4.1 Frei gewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl.

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

7.4.2 Frei gewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl.

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		80 Punkte

7.4.3 Besondere Hinweise

Alle Kompositionen müssen mindestens **6 Verse** mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Minimale Beteiligung: **6 Pfeifer** (ohne Dirigent)

Es muss jede in den Originalnoten geschriebene Stimme gespielt werden. Die Sektionen dürfen, müssen aber nicht dirigiert werden. Pro Verein kann nur eine Pfeifersektion teilnehmen.

Wird eine Zierstimme aufgeführt, muss dies vorgängig an die Wettspielleitung (wettspiele@ztpv.ch) gemeldet werden. Auch hier gilt aufgeführte Stimmen gemäss Kompositionsverzeichnis dürfen gespielt resp. vorgetragen werden und werden bewertet.

8 Concours de sections

8.1 Section tambours, catégorie S1

La présence du porte-drapeau et des dames d'honneur est souhaitée.

8.1.1 Concours de marche

Minimum **8 parties** avec répétition d'une marche baloise BM des classes 1 ou 2.
Les marches M **ne sont pas** autorisées.

Formation de marche: Minimum 2 rangs à 3 tambours plus tambour-major

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	
Formation de marche	5 points	45 points

8.1.2 Morceau libre choix 1

Une composition, marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 1 ou 2
Les marches M et marches baloise BM doivent contenir au minimum 8 parties.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points

8.1.3 Morceau libre choix 2

Une composition au libre choix des classes 1 ou 2
Les marches M et marches baloise BM ne sont pas autorisées.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Bonification de participation (0.10 point par tambour)		max. 2.5 points
Maximum de points réalisables		127.5 points

8.1.4 Remarques particulières

Le concours de marche est dirigé de la manière traditionnelle avec la canne de tambour-major. Les morceaux au libre choix 1 et 2 doivent être dirigés. La marche et les morceaux au libre choix 1 et 2 ne doivent pas être identiques. Les compositions doivent être exécutées entièrement selon la manière usuelle. Une section n'est autorisée à concourir que dans une seule catégorie, avec au minimum 6 tambours et un tambour-major. Seule une section de tambours par société peut participer.

8.2 Section tambours, catégorie S2

La présence du porte-drapeau et des dames d'honneur est souhaitée.

8.2.1 Concours de marche

Minimum **6 parties** avec répétition d'une marche baloise BM des classes 2 ou 3, ou d'une marche M de classe 4

Formation de marche: Minimum 2 rangs à 3 tambours plus tambour-major

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	
Formation de marche	5 points	45 points

8.2.2 Morceau libre choix 1

Une composition, marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 2 ou 3
Les marches M ou marches baloise BM doivent contenir au minimum **8 parties**.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points

8.2.3 Morceau libre choix 2

Une composition, marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 2 ou 3
Les marches M ou marches baloise BM doivent contenir au minimum 8 parties.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Bonification de participation (0.10 point par tambour)		max. 2.5 points
Maximum de points réalisables		127.5 points

8.2.4 Remarques particulières

Le concours de marche est dirigé de la manière traditionnelle avec la canne de tambour-major. Les morceaux au libre choix 1 et 2 doivent être dirigés. La marche et les morceaux au libre choix 1 et 2 ne doivent pas être identiques. Les compositions doivent être exécutées entièrement selon la manière usuelle. Une section n'est autorisée à concourir que dans une seule catégorie, avec au minimum 6 tambours et un tambour-major. Seule une section de tambours par société peut participer.

8.3 Section tambours, catégorie S3

La présence du porte-drapeau et des dames d'honneur est souhaitée.

8.3.1 Concours de marche

Minimum 6 parties avec répétition d'une marche M ou marche baloise BM des classes 4, 5 ou 6

Formation de marche: Minimum 2 rangs à 3 tambours plus tambour-major

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	
Formation de marche	5 points	45 points

8.3.2 Morceau libre choix 1

Une composition, marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 3, 4 ou 5
Les marches M et marches baloise BM doivent contenir au minimum **6 parties**.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points

8.3.3 Morceau libre choix 2

Une composition, marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 3, 4 ou 5
Les compositions de marche doivent contenir au minimum **6 parties**.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Bonification de participation (0.10 point par tambour)		max. 2.5 points
Maximum de points réalisables		127.5 points

8.3.4 Remarques particulières

Le concours de marche est dirigé de la manière traditionnelle avec la canne de tambour-major. Les morceaux au libre choix 1 et 2 doivent être dirigés. La marche et les morceaux au libre choix 1 et 2 ne doivent pas être identiques. Les compositions doivent être exécutées entièrement selon la manière usuelle. Une section n'est autorisée à concourir que dans une seule catégorie, avec au minimum 6 tambours et un tambour-major. Seule une section de tambours par société peut participer.

8.4 Section fifres (piccolos bâlois), catégorie SP

8.4.1 Morceau libre choix 1

Une composition au libre choix

Pince / Accord	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Interprétation	20 points	40 points

8.4.2 Morceau libre choix 2

Une composition au libre choix

Pince / Accord	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Interprétation	20 points	40 points
Maximum de points réalisables		80 points

8.4.3 Remarques particulières

Toutes les compositions doivent contenir au minimum **6 parties** avec répétition et être exécutées en entier selon la manière usuelle. Les morceaux au libre choix 1 et 2 ne doivent pas être identiques.

Effectif minimum par groupe: **6 fifres**.

Chaque voix notée dans la partition originale doit être jouée. Les sections piccolos bâlois peuvent être dirigées. Une seule section fifres par société peut participer.

l'interprétation d'une voix ornamentale doit être préalablement annoncée à la direction de concours (wettspiele@ztpv.ch).

Seules les voix mentionnées sur la liste des compositions peuvent, resp. doivent être jouées et seront jugées comme telles.

9 Gruppenwettspiele

9.1 Gruppen Natwärisch Pfeifer GN

9.1.1 Frei gewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus der Notensammlung des OWTPV.

Zusammenspiel	10 Punkte	
Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	40 Punkte

9.1.2 Frei gewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl.

Zusammenspiel	10 Punkte	
Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		80 Punkte

9.1.3 Besondere Hinweise:

zu 9.1.1 Es dürfen nur Märsche aus der Notensammlung des OWTPV gespielt werden

zu 9.1.2 Es dürfen Kompositionen aus der Notensammlung des OWTPV gespielt werden. Wird eine nicht in der Notensammlung aufgeführte Komposition vorgetragen, so sind die Noten sämtlicher Stimmen der Wettspielanmeldung beizulegen. Auf allen Notenblättern muss der Name der Gruppe ersichtlich sein.

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Jede Gruppe hat sich bei der Wettspielanmeldung einen Gruppennamen einfallen zu lassen und unter der entsprechenden Rubrik einzutragen. Der Gruppenchef meldet der Jury den Namen der Gruppe und den des Vortrages. Pro Verein dürfen mehrere Gruppen gebildet werden. Jeder Wettspieler darf nur in einer Gruppe teilnehmen.

Gruppengrösse: **4-6 Pfeifer**

Die Kategorie GN wird nur durchgeführt, wenn sich mind. 10 Gruppen anmelden.

Teilnahmeberechtigung: Keine Alterslimite

9.2 Gruppen Veteranen Tambouren GVT

9.2.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 aufeinanderfolgende Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 1 bis 6.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt	41 Punkte

9.2.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6.
Baslermärsche müssen mind. aufeinanderfolgende 6 Verse aufweisen.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt	41 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		82 Punkte

9.2.3 Besondere Hinweise

Es dürfen nur Baslermärsche, Märsche und Kompositionen gespielt werden, die 2006 oder früher klassiert wurden.

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1974 und älter, auch über die Vereinszugehörigkeit hinaus, z.B. RS-Gruppen, überregionale Kollegen etc.

Schwierigkeitsbonus pro Vortrag:

Klasse 1:	1.00 Punkte	Klasse 4:	0.40 Punkte
Klasse 2:	0.80 Punkte	Klasse 5:	0.20 Punkte
Klasse 3:	0.60 Punkte	Klasse 6:	0.00 Punkte

Grösse der Gruppe

Die Mindestanzahl der Teilnehmer beträgt 3 Tambouren. Es gibt keine Maximalanzahl der Tambouren und keinen Beteiligungszuschlag. Die Gruppe kann dirigiert werden, es besteht aber keine Pflicht dazu. Die Teilnehmer der Gruppe müssen Mitglied eines dem STPV angeschlossenen Vereins sein. Die Gruppe meldet sich unter einem Vereinsnamen an und wählt einen Gruppennamen, der zusammen mit dem Vereinsnamen auch im Zeitplan und auf der Rangliste erscheint.

Bitte beachten Sie die besonderen Wettspielbedingungen!

Das Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn min. 5 Gruppen angemeldet sind.

10 Concours de groupes

10.1 Fifres « Natwärisch » catégorie GN

10.1.1 Marche au libre choix

Une marche au libre choix

Zusammenspiel	10 Punkte	
Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	40 Punkte

10.1.2 Morceau libre choix

Une composition au libre choix

Zusammenspiel	10 Punkte	
Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	40 Punkte
Maximum de points réalisables		80 Punkte

10.1.3 Remarques particulières

au 10.1.1 Ne sont autorisées que les marches de la liste de l'OWTPV.

au 10.1.2 Les marches de la liste de l'OWTPV peuvent être jouées. Dans le cas d'exécution d'une marche hors de la liste, les partitions de toutes les voix doivent être envoyées lors de l'inscription au concours. Le nom du groupe doit être inscrit sur chaque feuille.

Les exécutions doivent contenir au minimum 48 mesures ou 3 parties.

Le chef de groupe annonce spontanément au jury le nom du groupe et le nom du morceau. Par société, plusieurs groupes peuvent être formés. Chaque concurrent ne peut participer que dans un seul groupe.

Effectif du groupe: 4 à 6 fifres.

La catégorie GN ne sera organisée que si 10 groupes au moins y sont annoncés.

Droit de participation: Pas de restriction d'âge

10.2 Groupes vétérans, Tambours GVT

10.2.1 Marche au choix

Au moins 6 parties avec répétition d'une marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 1 ou 6

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	
Bonification de difficulté	max. 1 point	41 points

10.2.2 Composition ou marche bâloise (BM) au choix

Une composition ou marche baloise BM au libre choix des classes 1 ou 6
Les marches baloise BM doivent contenir au moins 6 parties.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	
Bonification de difficulté	max. 1 point	41 points
Maximum de points réalisables		82 points

10.2.3 Remarques particulières

Seules les marches bâloises, marches et compositions classées en 2006 ou précédemment seront admises.

Condition de participation: Année de naissance 1974 et plus ancien.

Collègues suprarégionaux et sans tenir compte de l'appartenance à une société (p.ex. les groupes des ER).

Bonification de difficulté par composition:

Classe 1:	1.00 points	Classe 4:	0.40 points
Classe 2:	0.80 points	Classe 5:	0.20 points
Classe 3:	0.60 points	Classe 6:	0.00 points

Taille du groupe

Le nombre minimum est fixé à 3 membres dans un groupe. Il n'y a ni un nombre maximal de participants ni un bonus participation.

Le groupe peut être dirigé, mais cela n'est pas obligatoire.

Le groupe s'inscrira sous un nom de société ASTF et choisira un nom de groupe original, qui figurera sur le plan horaire et les listes de résultats avec la société choisie.

Prière d'observer en outre les remarques particulières!

La catégorie GVT ne sera organisée que si au moins 5 groupes y sont annoncés

11 Einzelwettspiele Tambouren

11.1 Tambouren T1

11.1.1 Frei gewählter Marsch

Mind. 8 Verse mit Wiederholung eines Marsches M oder Baslermarsches BM aus Klasse 1 oder 2.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

11.1.2 Frei gewählter Vortrag

Eine Komposition nach freier Wahl aus Klasse 1 oder 2
Märsche M und Baslermärsche BM sind nicht zulässig!

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		80 Punkte

11.1.3 Besondere Hinweise

Die Wettspiele der Kategorie T1 werden in je zwei gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 8 Wettspieler (Verband und Gäste) jeder Gruppe bestreiten am Freitagabend einen Final. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Qualifikanten entscheidet die Gesamtnote der frei gewählten Komposition. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, entscheiden die Teilnoten der frei gewählten Komposition in folgender Reihenfolge: Technische Ausführung, Rhythmus, Dynamik.

Im Finaledurchgang muss die freigewählte Komposition aus dem Ausscheidungsdurchgang am **zweiten Final-Juryplatz** sowie eine weitere freigewählte Komposition aus der Klasse 1 oder 2 am **ersten Final-Juryplatz** gespielt werden.

Märsche M und Baslermärsche BM sind im Finaledurchgang nicht gestattet.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaledurchgang erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die Gesamtnote des zweiten Finalvortrages. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, entscheiden die Teilnoten des zweiten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Technische Ausführung, Rhythmus, Dynamik.

Teilnahmeberechtigung: Tambouren jeden Alters.

11.2 Tambouren T2

11.2.1 Frei gewählter Marsch

Mind. 6 Verse mit Wiederholung eines Marsches M oder Baslermarsch BM aus Klasse 2 oder 3.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

11.2.2 Frei gewählter Vortrag

Eine Komposition, ein Marsch M oder Baslermarsch BM nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3.

Märsche M und Baslermärsche BM müssen mind. 8 Verse aufweisen!

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		80 Punkte

11.2.3 Besondere Hinweise

Die Wettspiele der Kategorie T2 werden in je zwei gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 6 Wettspieler (Verband und Gäste) jeder Gruppe bestreiten am Freitagabend einen Final. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Qualifikanten entscheidet die Gesamtnote der frei gewählten Komposition. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, entscheiden die Teilnoten der frei gewählten Komposition in folgender Reihenfolge: Technische Ausführung, Rhythmus, Dynamik.

Im Final müssen die beiden Vorträge aus der Vorausscheidung nochmals gespielt werden. Der Marsch und die Komposition dürfen nicht identisch sein.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die Gesamtnote des zweiten Finalvortrages. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, entscheiden die Teilnoten des zweiten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Technische Ausführung, Rhythmus, Dynamik.

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1975 bis 1996.

11.3 Tambouren T3

11.3.1 Frei gewählter Marsch

Mind. 6 Verse mit Wiederholung eines Marsche M oder Baslermarsch BM aus Klasse 4, 5 oder 6.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

11.3.2 Frei gewählter Vortrag

Eine Komposition, ein Marsch M oder Baslermarsch BM nach freier Wahl aus Klasse 3, 4 oder 5

Märsche M und Baslermärsche BM müssen mind. 6 Verse aufweisen!

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		80 Punkte

11.3.3 Besondere Hinweise

Die Wettspiele der Kategorie T3 finden in nur einer Gruppe statt. Es wird kein Finale durchgeführt. Der Marsch und die Komposition dürfen nicht identisch sein.

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1975 bis 1996.

11.4 Tambouren Junioren T1J

11.4.1 Grundlagen

Ausführung gemäss "Wirbel" Lehrmittel des STPV.

Wirbel		
Technische Ausführung	10 Punkte	
Doublé, 5er Ruf mit Schlepp oder doppelter Tagwachtstreich (Tagwachtgrundlage)		
Technische Ausführung	10 Punkte	20 Punkte

11.4.2 Frei gewählter Marsch

Mind. 8 Verse mit Wiederholung eines Marsches M oder Balsermarsch BM aus Klasse 1 oder 2.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

11.4.3 Frei gewählter Vortrag

Eine Komposition nach freier Wahl aus Klasse 1 oder 2
Märsche M und Baslermärsche BM sind nicht zulässig!

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		100 Punkte

11.4.4 Besondere Hinweise

Die Wettspiele der Kategorie T1J finden in nur einer Gruppe statt. Es wird kein Finale durchgeführt.

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1997 und jünger.

11.5 Tambouren Junioren T2J

11.5.1 Grundlagen

Ausführung gemäss "Wirbel" Lehrmittel des STPV.

Wirbel			
Technische Ausführung		10 Punkte	
Doublé, 5er Ruf mit Schlepp oder einfacher Tagwachtstreich (Viererstreich)			
Technische Ausführung		10 Punkte	20 Punkte

11.5.2 Frei gewählter Marsch

Mind. 6 Verse mit Wiederholung eines Marsches M oder Baslermarsch BM aus Klasse 2, 3 oder 4.

Technische Ausführung		20 Punkte	
Rhythmus		10 Punkte	
Dynamik		10 Punkte	40 Punkte

11.5.3 Frei gewählter Vortrag

Eine Komposition nach freier Wahl aus Klasse 2, 3 oder 4.

Märsche M und Baslermärsche BM müssen mindestens 6 Verse aufweisen!

Technische Ausführung		20 Punkte	
Rhythmus		10 Punkte	
Dynamik		10 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl			100 Punkte

11.5.4 Besondere Hinweise

Die Wettspiele der Kategorie T2J finden in nur einer Gruppe statt. Es wird kein Finale durchgeführt. Der Marsch und die Komposition dürfen nicht identisch sein.

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1997 bis und mit 2000

11.6 Tambouren Junioren T3J

11.6.1 Grundlagen

Ausführung gemäss "Wirbel" Lehrmittel des STPV.

Wirbel			
Technische Ausführung		10 Punkte	
Ordonnanztriole oder 5er Ruf mit Schlepp (nach freier Wahl)			
Technische Ausführung		10 Punkte	20 Punkte

11.6.2 Frei gewählter Marsch

Mind. 6 Verse mit Wiederholung eines Marsches M oder Baslermarsch BM aus Klasse 4, 5 oder 6.

Technische Ausführung		20 Punkte	
Rhythmus		10 Punkte	
Dynamik		10 Punkte	40 Punkte

11.6.3 Frei gewählter Vortrag

Eine Komposition nach freier Wahl aus Klasse 3, 4 oder 5 M oder BM
Märsche M und Baslermärsche BM müssen mindestens 6 Verse aufweisen.

Technische Ausführung		20 Punkte	
Rhythmus		10 Punkte	
Dynamik		10 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl			100 Punkte

11.6.4 Besondere Hinweise

Die Wettspiele der Kategorie T3J finden in nur einer Gruppe statt. Es wird kein Finale durchgeführt. Der Marsch und die Komposition dürfen nicht identisch sein.

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1997 bis und mit 2000

11.7 Tambouren Veteranen 1 und 2 TV1 / TV2

11.7.1 Frei gewählter Marsch

Mind. **6 Verse** mit Wiederholung eines Marsches aus Klasse 1-6 M oder BM.

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Beteiligungszuschlag	max. 1 Punkt	41 Punkte

11.7.2 Frei gewählter Vortrag

Eine Komposition nach freier Wahl aus Klasse 1-6

Märsche M und Baslermärsche BM müssen mindestens 6 Verse aufweisen!

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Beteiligungszuschlag	max. 1 Punkt	41 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		82 Punkte

11.7.3 Besondere Hinweise

Schwierigkeitsbonus pro Vortrag:

Klasse 1:	1.00 Punkte	Klasse 4:	0.40 Punkte
Klasse 2:	0.80 Punkte	Klasse 5:	0.20 Punkte
Klasse 3:	0.60 Punkte	Klasse 6:	0.00 Punkte

Eine getrennte Rangliste für die Kategorien TV1 und TV2 wird nur dann erstellt, wenn in jeder Kategorie mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben. Die Wettspiele der Kategorie TV finden in nur einer Gruppe statt. Es wird kein Finale durchgeführt. Der Marsch und die Komposition dürfen nicht identisch sein.

Teilnahmeberechtigung:

Kategorie TV1:	Jahrgänge 1966 bis 1974
Kategorie TV2:	Jahrgänge 1965 und älter

12 Concours individuels tambours

12.1 Tambours, catégorie T1

12.1.1 Marche au libre choix

Minimum 8 parties avec répétition d'une marche M ou marche baloise BM des classes 1 ou 2

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points

12.1.2 Morceau libre choix

Une composition au libre choix des classes 1 ou 2

Les marches M et marches baloise BM ne sont pas autorisées

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Maximum de points réalisables		80 points

12.1.3 Remarques particulières

Les concours de la catégorie T1 seront exécutés en deux grands groupes identiques. Les 8 meilleurs concurrents classés (fédération et invités) de chaque groupe disputeront une finale le vendredi soir. En cas d'égalité de points de deux ou plusieurs qualifiés, la note totale du morceau libre choix est décisive. Si après cela, l'égalité de points subsiste, les notes partielles du morceau libre choix décideront dans l'ordre suivant: Exécution technique, rythme, dynamique.

Lors du passage en finale, les concurrents devront jouer le morceau libre choix du tour préliminaire interprété devant le **deuxième jury de finale**, ainsi qu'un autre morceau libre choix des classes 1 ou 2 présenté devant le **premier jury de finale**. Les marches M et marche baloise BM ne sont **pas** autorisées lors du passage en finale.

Pour le classement des finalistes, seules les notes de la finale comptent. En cas d'égalité de deux ou plusieurs finalistes, la note totale du deuxième morceau en finale décidera. Si l'égalité subsiste encore, les notes partielles du deuxième morceau décideront selon l'ordre suivant: Exécution technique, rythme, dynamique.

Condition de participation: Pas de restriction d'âge

12.2 Tambours, catégories T2

12.2.1 Marche au libre choix

Au moins 6 parties avec répétition d'une marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 2 ou 3

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points

12.2.2 Morceau libre choix

Une composition, marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 2 ou 3
Les marches M et marches baloise BM doivent contenir au moins 8 parties.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Maximum de points réalisables		80 points

12.2.3 Remarques particulières

Les concours de la catégorie T2 seront exécutés en deux grands groupes identiques. Les 6 meilleurs concurrents classés (fédération et invités) de chaque groupe disputeront une finale le vendredi soir. En cas d'égalité de points de deux ou plusieurs qualifiés, la note totale du morceau libre choix est décisive. Si après cela, l'égalité de points subsiste, les notes partielles du morceau libre choix décideront dans l'ordre suivant: Exécution technique, rythme, dynamique.

Lors du passage en finale, les concurrents devront jouer la marche et le morceau libre choix du tour préliminaire. La marche et le morceau libre choix ne doivent pas être identiques.

Pour le classement des finalistes, seules les notes de la finale comptent. En cas d'égalité de deux ou plusieurs finalistes, la note totale du deuxième morceau en finale décidera. Si l'égalité subsiste encore, les notes partielles du deuxième morceau décideront selon l'ordre suivant: Exécution technique, rythme, dynamique.

Condition de participation: Années de naissance 1975 à 1996

12.3 Tambours, catégories T3

12.3.1 Marche au libre choix

Au moins 6 parties avec répétition d'une marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 4, 5 ou 6

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points

12.3.2 Morceau libre choix

Une composition, marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 3, 4 ou 5
Les marches M et marches baloise BM doivent contenir au moins 6 parties.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Maximum de points réalisables		80 points

12.3.3 Remarques particulières

Les concours de la catégorie T3 ne se dérouleront qu'en un seul groupe. Il n'y aura pas de finale. La marche et le morceau de choix ne doivent pas être identiques.

Condition de participation: Années de naissance 1975 à 1996.

12.4 Tambours juniors, catégorie T1J

12.4.1 Principes

Exécution selon « Roulement », méthode de tambour de l'ASTF

Roulement		
Exécution technique	10 points	
Doublé, Ra de 5 ou principe de diane double (au libre choix)		
Exécution technique	10 points	20 points

12.4.2 Marche au libre choix

Au moins 8 parties avec répétition d'une marche M ou marche baloise BM au libre choix des classes 1 ou 2

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points

12.4.3 Morceau libre choix

Une composition au libre choix des classes 1 ou 2

Les compositions de marches M ou marche baloise BM ne sont pas autorisées.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Maximum de points réalisables		100 points

12.4.4 Remarques particulières

Les concours de la catégorie T1J ne se dérouleront qu'en un seul groupe. Il n'y aura pas de finale.

Condition de participation: Année de naissance 1997 et plus jeunes.

12.5 Tambours juniors, catégorie T2J

12.5.1 Principes

Exécution selon « Roulement », méthode de tambour de l'ASTF

Roulement		
Exécution technique	10 points	
Doublé, Ra de 5 ou principe de diane simple (au libre choix)		
Exécution technique	10 points	20 points

12.5.2 Marche au libre choix

Au moins 6 parties avec répétition d'une marche au libre choix des classes 2, 3 ou 4

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points

12.5.3 Morceau libre choix

Une composition au libre choix des classes 2, 3 ou 4.

Les compositions de marche doivent contenir au moins 6 parties.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Maximum de points réalisables		100 points

12.5.4 Remarques particulières

Les concours de la catégorie T2J ne se dérouleront qu'en un seul groupe. Il n'y aura pas de finale. La marche et le morceau libre choix ne doivent pas être identiques.

Condition de participation: Année de naissance 1997 à 2000

12.6 Tambours juniors, catégorie T3J

12.6.1 Principes

Exécution selon « Roulement », méthode de tambour de l'ASTF

Roulement		
Exécution technique	10 points	
Triole ou Ra de 5 (au libre choix)		
Exécution technique	10 points	20 points

12.6.2 Marche au libre choix

Au moins 6 parties avec répétition d'une marche au libre choix des classes 4, 5 ou 6

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points

12.6.3 Morceau libre choix

Une composition au libre choix des classes 3, 4 ou 5

Les compositions de marche doivent contenir au moins 6 parties.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	40 points
Maximum de points réalisables		100 points

12.6.4 Remarques particulières

Les concours de la catégorie T3J ne se dérouleront qu'en un seul groupe. Il n'y aura pas de finale. La marche et le morceau libre choix ne doivent pas être identiques.

Condition de participation: Années de naissance 1997 à 2000

12.7 Tambours vétérans, catégories TV1 / TV2

12.7.1 Marche au libre choix

Au moins 6 parties avec répétition d'une marche au libre choix des classes 1-6

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	
Bonification de difficulté	max. 1 points	41 points

12.7.2 Morceau libre choix

Une composition au libre choix des classes 1-6

Les compositions de marche doivent contenir au moins 6 parties.

Exécution technique	20 points	
Rythme	10 points	
Dynamique	10 points	
Bonification de difficulté	max. 1 points	41 points
Maximum de points réalisables		82 Punkte

12.7.3 Remarques particulières

Bonification de difficulté par présentation:

classe 1:	1.00 point	classe 4:	0.40 point
classe 2:	0.80 point	classe 5:	0.20 point
classe 3:	0.60 point	classe 6:	0.00 point

Une liste séparée des résultats entre les catégories TV1 et TV2 ne sera établie que si dans chacune de ces catégories 10 concurrents au minimum, y ont participé. Les concours de la catégorie TV ne se dérouleront qu'en un seul groupe. Il n'y aura pas de finale. La marche et le morceau libre choix ne doivent pas être identiques.

Condition de participation:

Catégorie TV1:	Années de naissance 1966 à 1974 y compris
Catégorie TV2:	Années de naissance 1965 et plus âgés

13 Einzelwettspiele Pfeifer (Basler Piccolo)

13.1 Pfeifer P

13.1.1 Frei gewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl.

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

13.1.2 Frei gewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl.

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		80 Punkte

13.1.3 Besondere Hinweise

Alle Kompositionen müssen mindestens 6 Verse mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Es muss jeweils die erste Stimme gespielt werden. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Bei mehr als 30 Teilnehmenden findet ein Finale statt. Teilnahmeberechtigt sind die 8 Bestplatzierten nach den ersten 2 Vorträgen. Bei Punktgleichheit im 8. Rang entscheidet die bessere Gesamtnote am 2. Wettspielplatz. Sollte diese ebenfalls gleich sein, so entscheidet die Interpretationsnote am 2. Wettspielplatz über die Klassierung.

Der Final findet am Freitagabend statt. Im Final kann eine frei gewählte Komposition in der 1. Stimme vorgetragen werden wobei die Komposition bereits in der Liste der angemeldeten Märsche aufgeführt sein muss. Für die Schlussrangliste entscheidet ausschliesslich die Gesamtnote des Finaldurchgangs. Bei Punktgleichheit die bessere Interpretationsnote.

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert, resp. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

Teilnahmeberechtigung: Pfeifer jeden Alters (Basler Piccolo).

13.2 Pfeifer Junioren PJ

13.2.1 Frei gewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl.

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

13.2.2 Frei gewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl.

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		80 Punkte

13.2.3 Besondere Hinweise

Alle Kompositionen müssen mindestens 6 Verse mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Es muss jeweils die erste Stimme gespielt werden. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein. Es wird kein Finale durchgeführt.

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert, resp. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1997 und jünger.

13.3 Pfeifer Veteranen 1 und 2 PV1 / PV2

13.3.1 Frei gewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl.

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

13.3.2 Frei gewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl.

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal Erreichbare Punktzahl		80 Punkte

13.3.3 Besondere Hinweise

Alle Kompositionen müssen mindestens 6 Verse mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Es muss jeweils die erste Stimme gespielt werden. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert, resp. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

Separate Ranglisten werden nur dann geführt, wenn in jeder der beiden Kategorien mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben.

Teilnahmeberechtigung:

Kategorie PV1: Jahrgänge 1966 bis 1974

Kategorie PV2: Jahrgänge 1965 und älter

14 Concours individuels fifres (piccolos bâlois)

14.1 Fifres, catégorie P

14.1.1 Morceau libre choix 1

Une composition au libre choix.

Pince	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Interprétation	20 points	40 points

14.1.2 Morceau libre choix 2

Une composition au libre choix.

Pince	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Interprétation	20 points	40 points
Maximum de points réalisables		80 points

14.1.3 Remarques particulières

Toutes les compositions doivent contenir au minimum **6 parties** avec répétition et être exécutées en entier selon la manière usuelle. La première voix doit être jouée. Les morceaux libre choix 1 et 2 ne doivent pas être identiques.

Une finale aura lieu si le nombre de participants dépasse 30. Les 8 meilleurs après les 2 premiers jury disputeront une finale. En cas d'égalité au 8ème rang, le total des points du deuxième jury départage les concurrents, si l'égalité subsiste alors la note d'interprétation du second jury départage les concurrents.

La finale a lieu vendredi soir. Lors de la finale, un morceau de la liste des morceaux annoncés sera exécuté (en première voix). Le classement final est établi uniquement avec les notes de la finale. En cas d'égalité, la note d'interprétation départage les concurrents.

Seules les marches de la liste des compositions ASTF et annoncées à la place de Jury peuvent être jouées. La liste des morceaux annoncés sera établie avec le plan horaire.

Condition de participation: Pas de restriction d'âge

14.2 Fifres juniors, catégorie PJ

14.2.1 Morceau libre choix 1

Une composition au libre choix.

Pince	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Interprétation	20 points	40 points

14.2.2 Morceau libre choix 2

Une composition au libre choix.

Pince	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Interprétation	20 points	40 points
Maximum de points réalisables		80 points

14.2.3 Remarques particulières

Toutes les compositions doivent contenir au minimum **6 parties** avec répétition et être exécutées en entier selon la manière usuelle. La première voix doit être jouée. Les morceaux libre choix 1 et 2 ne doivent pas être identiques. Il y a pas de finale.

Seules les marches de la liste des compositions ASTF et annoncées à la place de Jury peuvent être jouées. La liste des morceaux annoncés sera établie avec le plan horaire.

Condition de participation: Année de naissance 1997 et plus jeunes.

14.3 Fifres vétérans, catégories PV1 / PV2

14.3.1 Morceau libre choix 1

Une composition au libre choix.

Pince	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Interprétation	20 points	40 points

14.3.2 Morceau libre choix 2

Une composition au libre choix.

Pince	10 points	
Rythme / Mesure	10 points	
Interprétation	20 points	40 points
Maximum de points réalisables		80 points

14.3.3 Remarques particulières

Toutes les compositions doivent contenir au minimum **6 parties** avec répétition et être exécutées en entier selon la manière usuelle. La première voix doit être jouée. Les morceaux libre choix 1 et 2 ne doivent pas être identiques.

Seules les marches de la liste des compositions ASTF et annoncées à la place de Jury peuvent être jouées. La liste des morceaux annoncés sera établie avec le plan horaire.

Des listes séparées de résultats ne seront établies que si un minimum de 10 concurrents auront participé dans chacune de ces catégories.

Condition de participation

Catégorie PV1: Années de naissance 1966 à 1974 y compris

Catégorie PV2: Années de naissance 1965 et plus âgés